Angebote für Menschen mit Handicap an neuem Standort gebündelt

Waldbröl – Die ambulant betreuten Wohnformen des HBW, die KoKoBe und die Offenen Angebote des Vereins zur Förderung und Betreuung behinderter Kinder Oberbergischer Kreis sind ab 1. September unter einem Dach zu finden.

Ab dem 1. September gibt es in Waldbröl eine Vielzahl an Betreuungs-, Förder- und Beratungsangeboten für Menschen mit Handicap an einem Standort gebündelt: Bereits im August bezog das Waldbröler Team der ambulant betreuten Wohnformen (BeWo) der HBW Haus für Menschen mit Behinderung Wiehl GmbH das neue Büro in der Hochstraße 20. Ziel des BeWo ist, Menschen mit ihren behinderungsbedingten Einschränkungen eine möglichst selbständige Lebensführung in der eigenen Wohnung oder Wohngemeinschaft zu ermöglichen. Dazu werden Assistenz- und Unterstützungsleistungen in unterschiedlichen Lebensbereichen – von der Freizeit bis zur Gesundheitsfürsorge – geleistet, die sich ganz nach den individuellen Bedürfnissen richten.

Ab September sind auch die Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsangebote für Menschen mit geistiger Behinderung Oberberg (KoKoBe) und die Offenen Angebote des Vereins zur Förderung und Betreuung behinderter Kinder Oberbergischer Kreis hier vertreten. Melanie Frackenhohl (Offene Angebote) und Bastian Mierzwa (KoKoBe Oberberg Süd) sind jeweils donnerstags von 9 bis 15 Uhr vor Ort. Mitglieder des BeWo-Teams sind täglich vor Ort. Termine gibt es jeweils auch nach Vereinbarung. Alle drei Angebote sind somit neben den weiter bestehenden Standorten in Wiehl auch im Südkreis verortet. So werden der Zugang und die Erreichbarkeit für Menschen mit Handicap und ihre Familien erleichtert.

„Wir möchten noch mehr Menschen ermöglichen, unsere Angebote zu nutzen. Die Teilnahme kann über die Pflegekasse abgerechnet werden“, so Melanie Frackenhohl. Ihre Offenen Angebote setzen sich aus dem FamilienUnterstützenden Dienst (FUD) und dem Reiseangebot „Viel-Falter-Reisen“ zusammen. Der FUD unterstützt Familien, in denen ein Kind oder Erwachsener mit Behinderung lebt, und trägt so zur Entlastung im oft herausfordernden Alltag bei. Neben der individuellen Betreuung und Begleitung gibt es Gruppenangebote sowie Ferienbetreuungen für Schulkinder. Die „Viel-Falter-Reisen“ richten sich wie die Ferienbetreuung an Menschen mit und ohne Beeinträchtigung und machen so das entspannte Reisen für alle Menschen möglich.

Bastian Mierzwa (KoKoBe) berät Menschen mit geistiger Beeinträchtigung schwerpunktmäßig zu den Themen „Freizeit“, „Arbeit“ und „Wohnen“. Alle zwei Wochen wird er dabei von Waldemar Stieben unterstützt, der seine persönlichen Erfahrungen miteinfließen lassen kann. Das Angebot steht jedoch nicht nur Menschen mit einer geistigen Behinderung offen, sondern auch Angehörigen und Fachkräften - aber auch Vereinen, Arbeitgebern und Institutionen, die sich für Menschen mit Handicap öffnen wollen und hierbei Beratung wünschen. Initiator und Träger des kostenlosen, unabhängigen Beratungs- und Informationsangebots ist der Landschaftsverband Rheinland (LVR). „Durch die zentrale Lage und die gute Anbindung an den ÖPNV sind wir nun auch im Südkreis gut erreichbar – und somit noch näher an den Menschen, für die unsere Angebote gemacht sind“, freut sich Bastian Mierzwa über den neuen Standort in der Hochstraße 20.

Kontakt:

BeWo: <https://www.hbw-wiehl.de/bewo-1.html>, Tel.: 02291/90 71 405

Offene Angebote: <https://www.fub-verein.de/offene-angebote.html>, Tel.: 02291/907 1409

KoKoBe: <https://www.kokobe-oberberg.de/>, Tel.: 02291 907 7640